

Vielfältig informieren und kommunizieren - WIE EINE ZIELGRUPPENGERECHTE ANSPRACHE UND KOMMUNIKATION ALLE ERREICHEN KANN

Online-Workshop für Mitarbeitende in Kommunalverwaltungen

24. Juni 2020,
14-16 Uhr

HINTERGRUND UND INHALTE

Zu Ihren Aufgaben gehört es, die Bürger*innen in Ihrer Kommune so sach- und zielgruppengerecht zu informieren, dass diese Ihre Informationen erreichen und sich von Ihren Mitteilungen und Angeboten angesprochen fühlen.

Nicht nur in Zeiten von Corona stehen damit Sie täglich vor Herausforderungen, denn allein die Gruppe der „Menschen mit Migrationshintergrund“ besteht aus zahlreichen Teilgruppen mit den unterschiedlichsten Kommunikationsgewohnheiten, Interessen und Bedürfnissen.

Studien und Praxiserfahrungen belegen, dass Informationen von Kommunalverwaltungen bei Menschen mit Migrationshintergrund häufig seltener ankommen. Dies kann an einem unterschiedlichen Kommunikationsverhalten, an anderen Gewohnheiten der Mediennutzung oder an sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten liegen. Manche fühlen sich auch im wahrsten Sinne des Wortes „nicht angesprochen“.

Auch in der Corona-Krise fällt auf, dass nicht von Anfang an flächendeckend und automatisch alle gesellschaftlichen Gruppen mitgedacht wurden.

Was bedeutet das für Sie, wenn Sie Ihre Kommunikation adressat*innenengerecht gestalten wollen? Wie kann es Ihnen gelingen, sich auf die Vielfalt der Kommunikationsgewohnheiten einzustellen? Wie können Sie dazu beitragen, eine gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger*innen zu erreichen?

Mit unserem Online-Workshop möchten wir

- Sie einladen, Ihre eigene Kommunikation unter die Lupe zu nehmen,
- Ihnen Hinweise und Impulse geben für die zielgerichtete Ansprache von Einwohner*innen mit Migrationshintergrund,
- mit Ihnen aus Praxisbeispielen lernen.

Das Projekt „Vielfaltsorientierte Personal- und Organisationsentwicklung für nachhaltige Integration“ wird aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union sowie durch die für Integration und Teilhabe zuständigen Ministerien der Länder Niedersachsen und Rheinland-Pfalz gefördert.

REFERENT UND ABLAUF

Oliver Oest, Geschäftsführer der Berliner **Agentur Tinkerbelle**, stimmt seinen Vortrag individuell auf die Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden ab. Nach einem Input erhalten Sie ein praxisorientiertes Coaching und sofort umsetzbare Tipps für Ihren Arbeitsalltag.

Bereits das Vorbereitungs- und Einführungsmodul bietet Ihnen erste Impulse und die Gelegenheit, mehr oder weniger gelungene Beispiele zu reflektieren – gerne auch Ihre eigenen.

TERMINE

Der Workshop besteht aus zwei Teilen. Das **Vorbereitungsmodul** steht den Teilnehmenden am **15. und 16. Juni** zur individuellen Bearbeitung online zur Verfügung. Dafür benötigen Sie etwa 20-30 Minuten Zeit.

Das virtuelle Coaching findet am **Mittwoch, 24. Juni, zwischen 14 und 16 Uhr** statt. Die beiden Workshop-teile bauen aufeinander auf, so dass eine aktive Beteiligung auch am ersten Teil ausdrücklich erwünscht ist.

TECHNIK

Sie benötigen einen internetfähigen PC mit Kamera und Mikrofon. Im Online-Workshop wird mit der Software „Webex“ gearbeitet. Sie können über Ihren Webbrowser dem Meeting beitreten, eine Installation ist nicht unbedingt notwendig.

ANMELDUNG

Aufgrund des individuellen Beratungscharakters des Workshops ist die Teilnehmendenzahl begrenzt. Wir bitten um formlose Anmeldung bis zum **29. Mai 2020** unter hannah.bonewitz@ism-mz.de.

KONTAKT

Claudia Vortmann
06131/24041-0, claudia.vortmann@ism-mz.de



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

